

Medienmitteilung

Zug, 6. September 2019

Bereit für 1 Gbit/s

Glasfaserkabelnetz in Gisikon, Honau und Root ausgebaut

Die WWZ Telekom AG baut die Leistungsfähigkeit ihrer Telekomnetze aus. In naher Zukunft werden so im WWZ-Netz flächendeckend Internetgeschwindigkeiten von 1 Gbit/s und mehr verfügbar sein. Nach einem Grossteil der Zuger Talgemeinden ist das Netzupgrade nun auch in den Luzerner Gemeinden Gisikon, Honau und Root abgeschlossen. Als nächstes folgt Meierskappel.

Telekommundinnen und -kunden von WWZ können sich längst auf einen leistungsfähigen Telekomanschluss verlassen. Dank des hohen Glasfaseranteils sind im WWZ-Netz schon heute an jedem Anschluss Geschwindigkeiten von 500 Mbit/s verfügbar.

«Flächendeckend starke Netze wie unser Glasfaserkabelnetz sind das Rückgrat der digitalen Zukunft», so Andreas Widmer, CEO von WWZ. Immer mehr Multimedia-Inhalte sind IP-basiert und werden über das Internet verbreitet – vom interaktiven TV über Online-Spiele bis hin zum Streamen von Musik oder Filmen. «Mit dem Ausbau der Infrastruktur bereiten wir unsere Telekomnetze heute auf die Anforderungen von morgen vor.»

Nach Gisikon, Honau und Root folgt Meierskappel

Nach einem Grossteil der Zuger Talgemeinden (Zug, Oberwil, Steinhausen, Cham, Hünenberg, Hünenberg See sowie Risch Rotkreuz) ist das Netzupgrade nun auch in den Luzerner Gemeinden Gisikon, Honau und Root abgeschlossen. In diesen Tagen startet WWZ mit dem Ausbau ihres Telekomnetzes in Meierskappel. Diese Arbeiten werden zirka zwei Wochen dauern.

Das WWZ-Glasfaserkabelnetz ist ein Hybridnetz: Es besteht zu über 95 Prozent aus Glasfaser, die letzten Meter vom Verteilkasten im Quartier bis ins Gebäude sind leistungsstarke Koaxialkabel. Im Rahmen des laufenden Netzausbaus führt WWZ die Glasfasern noch näher zu den Liegenschaften und schafft damit die Grundlage für Internetgeschwindigkeiten von 1 Gbit/s und mehr in jeder Wohnung.

Über WWZ

WWZ versorgt die Bevölkerung und Wirtschaft im Kanton Zug und in umliegenden Regionen mit Energie, Telekommunikation und Wasser. Sie erzeugt auch Strom und Wärme aus erneuerbaren regionalen Energiequellen, beliefert Marktkunden in der ganzen Schweiz mit Elektrizität und ist eines der führenden Kabelnetzunternehmen des Landes.

Die Holding ist im Besitz von rund 4600 privaten Aktionärinnen und Aktionären. Knapp 30 Prozent hält die öffentliche Hand. WWZ wurde 1892 gegründet, hat ihren Firmensitz in Zug und beschäftigt über 430 Mitarbeitende.

Informationen an Medienschaffende erteilt:

WWZ Energie AG
Robert Watts, Leiter Kommunikation
Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug
Telefon direkt +41 41 748 48 92, E-Mail robert.watts@wwz.ch

Diese Medienmitteilung steht auch unter wwz.ch zum Download bereit.